

Gewalt stoppen - „Orange the World Kampagne“ beginnt

Aktionen in Preungesheim vom 18.-28. November fördern Respekt für Frauen

Wochenlang haben sie genäht und gestrickt, gehäkelt und gestickt: Die Frauen und Mädchen aus dem Preungesheimer Schmuck-Café, der Nähwerkstatt und dem Kreativtreff für Frauen, zusammen mit der Künstlerin Luise Ehrenwerth. Alles in Orange, denn es ist ihr Beitrag zur „Orange the World Kampagne“, die weltweit und auch in Preungesheim mit Veranstaltungen und Aktionen darauf aufmerksam macht, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen beendet werden muss.

Die Anregung zu den Aktionstagen in Preungesheim „kam von Bewohnerinnen“, sagt Quartiersmanagerin Andrea Munzert von der Diakonie Frankfurt und Offenbach. Frauen fragten, was sie tun können, wenn sie mitbekommen, dass in der Nachbarwohnung ein Streit eskaliert. „Wenn ich nicht weiß, was ich tun soll, höre ich lieber weg“, sagten die Frauen. „Wir haben das zum Anlass genommen, verschiedene Gruppen und Einrichtungen einzuladen, um gemeinsam nachzudenken, und so entstand ein Orgateam, das verschiedene Veranstaltungen rund um den Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November plante.“

Jede dritte Frau in Deutschland ist von Gewalt betroffen

Fakt ist: Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist ein brennendes Thema, jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben von körperlicher oder sexueller Gewalt betroffen. Frauen und Mädchen zu stärken und Gewalt zu beenden ist das Ziel der UN-Kampagne „Orange the World“. Die Farbe Orange steht dabei für Stärke und Lebenskraft, am 25. November werden weltweit viele Gebäude orange angestrahlt, als Zeichen gegen Gewalt.

Mehr Öffentlichkeit herstellen

In Preungesheim beginnt die Veranstaltungsreihe am Montag, 18. November 2024 und endet am Donnerstag, 28. November. Preungesheimer:innen laden dazu gemeinsam mit dem Quartiersmanagement der Diakonie Frankfurt und Offenbach, dem Kinder- und Familienzentrum, Jugendeinrichtungen, der Arbeitsgemeinschaft Antirassismus, dem fliegenden Künstler:innenzimmer der Crespo Foundation und vielen Unterstützerinnen ein. „Zusammen wollen wir mehr Öffentlichkeit herstellen. Denn Gewalt in der Partnerschaft ist keine Privatsache!“, sagt Quartiersmanagerin

Andrea Munzert. Das Bündnis macht darauf aufmerksam, dass Gewalt nicht mit Schlägen, sondern mit emotionalem Druck, Erniedrigungen und Kontrollen über (Berufs-)Wege von Frauen beginnt.

Den Auftakt zu den Veranstaltungen in Preungesheim bildet ein Frauenfrühstück für Frauen mit der Opferschutzstelle der Polizei, am Montag, 18. November, 9.30 bis 11.30, im StadtRaum, Homburger Landstraße 148. Um 17.30 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, dabei zu sein, wenn eine Parkbank vor dem Fliegenden Künstler:innenzimmer auf dem Gravensteiner Platz 1c in Betrieb genommen wird: Kreativgruppen strickten dafür eine orange Decke, die in verschiedenen Sprachen mit der Aufschrift „Stoppt Gewalt an Frauen“ beschriftet ist. Außerdem bringen Frauen ein kunstvolles Frauen* Symbol auf dem Gravensteiner Platz an, damit das Thema zehn Tage lang mitten im Zentrum von Preungesheim sichtbar bleibt. Der internationale Frauenchor des Migrantinnenvereins begleitet die Aktion mit einem Auftritt vor dem Fliegenden Künstler:innenzimmer.



Das Hilfetelefon Gewalt an Frauen ist unter 116 016 zu erreichen, hier aufs Haargummi gestickt Foto: Nähtreff StadtRaum Preungesheim

Graffiti-Aktionen und Frauenfrühstück

Am Montag, 18. November, 17.30 bis 19 Uhr startet zudem eine Graffiti-Aktion für alle Interessierten im öffentlichen Raum, Treffpunkt ist der Jugendclub, Wegscheidestraße 58.

Zum Frauen*frühstück lädt das Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) Frauen am Dienstag, 19. November, von 9-11 Uhr in die Wegscheidestraße 58 ein. Das Thema: „Gewalt hat viele Formen – Frauen* im Fokus“.



Orange Armbänder als Zeichen gegen Gewalt, alle handgemacht. Foto: Kreativtreff für Frauen StadtRaum

Schreiben, Plakate malen, demonstrieren

Eine Schreibwerkstatt für Respekt und gegen Gewalt an Frauen kommt am Sonntag, 24. November, 14.30 bis 17 Uhr, im Fliegenden Künstler:innenzimmer, Gravensteiner Platz 1c zusammen. Sie ist offen für alle Interessierten. Eine Anmeldung bis zum 20. November ist erforderlich unter der Mobilnummer 0176 100 77 967.

Am Montag, 25. November, dem Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen, treffen sich alle Interessierten zwischen 15 und 16 Uhr im StadtRaum an der Homburger Landstraße 148, um gemeinsam Plakate zu gestalten.

Anschließend geht es zur Kundgebung „NEIN zu jeder Form von Gewalt“ um 17 Uhr an der Konstablerwache, der Demozug durch die Frankfurter Innenstadt beginnt um 18 Uhr.

Ein Info-Nachmittag mit der Initiative „Stadtteile ohne Partnergewalt“ schließt am Donnerstag, 28. November, 15-17 Uhr im StadtRaum, Homburger Landstraße 148, die Aktionstage ab. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Initiative ist in vielen Städten (u.a. Berlin, Bielefeld, Bremen, Hamburg, Braunschweig, Dresden, Freiburg) aktiv und stellt in Preungesheim ihr erfolgreiches Konzept vor, wie Nachbarschaften gemeinsam gegen Partnergewalt aktiv werden können.

Näheres in Kürze auf Preungesheim.net/respekt-für-frauen/

Das Evangelische Frauenbegegnungszentrum (EVA)

EVA teilt die internationalen Orange Days auf seinen Social-Media-Kanälen, um klarzumachen, dass Gewalt an Mädchen* und Frauen* eine der am weitest verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt ist. Ziel ist es, auf diese Form von Gewalt – im Kleinen wie im Großen – aufmerksam zu machen und Aktionen zu unterstützen, die helfen, dass Mädchen* und Frauen* überall auf der Welt sicher und selbstbestimmt leben können.

Die innere Stärke fühlen

EVA lädt zudem zu einer Auszeit während der Orange Days, am Freitag, 6. Dezember, 18-19 Uhr, Saalgasse 15, im Meditationsraum ein. Die weltweite Kampagne gegen Gewalt an Mädchen* und Frauen* ist Anlass, sich Raum zu nehmen, innere Stärke zu fühlen und Empowerment zu erhalten. Teilnehmen kostet fünf, ermäßigt drei Euro, Anmeldung bis Donnerstag, 5. Dezember unter 069 / 92 07

08-0 oder online.

<https://www.eva-frauenzentrum.de/>